

Naturschutz, einladend - sozial - integrativ

Naturschutz für Alle

Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund
und Flüchtlinge

27. bis 30. Juni 2017

Internationale Naturschutzakademie
Insel Vilm

In Kooperation mit:

Hintergrund und Ziele

Menschen mit Migrationshintergrund sind bislang im Naturschutz im Allgemeinen unterrepräsentiert, sowohl in der Mitgliedschaft in Verbänden und Vereinen als auch bei der aktiven Gestaltung von Naturschutzaktivitäten. Dabei richtet sich Naturschutz in einer offenen und demokratischen Gesellschaft mit seinem Anliegen und mit seinen Angeboten an alle Bürgerinnen und Bürger und setzt auch auf Integration und Teilhabe von Menschen und Gruppen, die bislang nicht zu den klassischen Zielgruppen des Naturschutzes gehören. Er leistet damit über die Naturschutzarbeit hinaus einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt und die Teilhabe an der Gesellschaft.

Das Seminar zielt insbesondere darauf ab, Initiativen und Akteure miteinander verstärkt zu vernetzen und letztendlich zu erreichen, dass sich Menschen mit Migrationshintergrund besser angesprochen fühlen und sich dadurch mehr als bisher für die Natur in der neuen oder vorübergehenden Heimat interessieren und engagieren.

Darüber hinaus soll der praktische Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen Vertreterinnen und Vertretern des Naturschutzes und der Integrationspolitik bzw. -arbeit gefördert werden. Besonders eingeladen sind TeilnehmerInnen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung, damit ein direkter Austausch von Wünschen und Erfahrungen möglich wird.

Ein weiteres Ziel des Seminars ist es, aus den Redebeiträgen, dem Erfahrungsaustausch in den Arbeitsgruppen und aktuellen Recherchen eine Broschüre zu entwickeln, die in der Schriftenreihe des BfN publiziert werden soll. Die damit verbundene Erfassung und Systematisierung der Projekte, die Auswahl besonders beispielgebender Projekte und die Aufbereitung der Erfolgsfaktoren und besonderen Herausforderungen sollen dazu beitragen, die Zahl und die Qualität der Angebote bundesweit zu erhöhen.

Teilnehmerkreis

Vertreter/innen des amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutzes, Vertreter/innen von Flüchtlingen und Migrant/innen und ihren Verbänden, alle an der Thematik Interessierten

Veranstalter

Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Zusammenarbeit mit der NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V. und der Natur-und Umweltschutzakademie (NUA) des Landes NRW

Konzeption und Leitung der Tagung:

Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann und Dr. Frank Wichert (BfN-FG I 2.2), Dr. Norbert Wiersbinski (BfN-INA), Dr. Britta Linnemann, Dr. Thomas Hövelmann und Norbert Menke (NABU-Naturschutzstation Münsterland), Dr. Gertrud Hein (NUA NRW)

Kosten

Unterkunft im Einzelzimmer pro Person/Tag: 58,- €

Unterkunft im Doppelzimmer pro Person/Tag: 43,- €

Vollverpflegung pro Tag: 24,- €

zzgl. Kaffee/ Tee und Kuchen pro Tag: 4,- €

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.bfn.de/0603_kalender.html?&cHash=89c10b7632c457be894b193322447795&tx_blitzcalendar_pi1%5Bcid%5D=3107&tx_blitzcalendar_pi1%5Bcmd%5D=single&tx_blitzcalendar_pi1%5Buid%5D=25

Anmeldung:

Das Online-Formular zur Anmeldung finden Sie auf

der Homepage des BfN unter

http://www.bfn.de/10990.html?&tx_blitzcalendar_pi1%5Bcid%5D=3107

Zahlungen vor Ort werden per EC-Karte erbeten. Kreditkartenzahlungen oder Überweisungen sind nur in Ausnahmefällen möglich.

Anreise

www.bfn.de/0607_kontakt.html

Kontaktadressen

Norbert Wiersbinski Tel.: 038301-86 111

BfN-INA Insel Vilm Fax: 038301-86 117

18581 Putbus/Rügen norbert.wiersbinski@bfn.de

Dienstag, 27. Juni 2017

18.30 Abendessen

- 19.30 Begrüßung, Organisatorisches
Dr. Norbert Wiersbinski (BfN-Ina, Vilm), Dr. Frank Wichert (BfN, Bonn)
- 20.00 Vorstellung der Teilnehmer
- 20.30 Umweltwandel und Migration: Welche Handlungsperspektiven gibt es?
Dr. Benjamin Schraven (DIE, Bonn)

Mittwoch, 28. Juni 2017

08.00 Frühstück

- 09.00 Naturschutz in der kulturell diversen Gesellschaft
Dr. Frank Wichert (Bundesamt für Naturschutz)
- 09.30 Naturwahrnehmung und Naturschutz - internationale Praxisbeispiele
Eike Otto (Berater für Tourismus und Regionalentwicklung, Bergefelde)
- 10.00 Naturverständnis in unterschiedlichen Kulturen – eigene Erfahrungen
Dr. Gertrud Hein (NUA NRW, Recklinghausen)

10.15 Kaffeepause

- 10:45 Bildung für nachhaltige Entwicklung und Interkulturalität als Beitrag der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung zur Integration geflüchteter Menschen
Marion Loewenfeld (ANU Bundesverband e.V., München)
- 11.30 Lernen ohne Grenzen - Umweltbildung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte
Katrin Schneider (Biologische Station Westliches Ruhrgebiet, Oberhausen)

12.30 Mittagessen

- 13.30 Inselrundgang

15.00 Kaffeepause

- 15.30 Arbeitsgruppen "Wie kann die Arbeit im Natur- und Umweltschutz zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund beitragen?" (berücksichtigt werden u.a. auch best practice Beispiele der Teilnehmer)

18.30 Abendessen

- 19.30 Was war Heimat, was wird Heimat? – Die Heimatdebatte im Naturschutz und in der Gesellschaft
Dr. Reinhard Piechocki (Kasnevit)

Donnerstag, 29. Juni 2017

08.00 Frühstück

09.00 Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund durch Naturschutz?

Sevil Yildirim (NAJU NRW e.V., Düsseldorf)

09.40 Bundesfreiwilligendienst mit interkulturellem Bezug

Victoria Muntendorf (BUND e.V., Berlin)

10.20 Mikroprojekte zur Förderung der Arbeit mit Geflüchteten im Umwelt- und Naturschutz

Benjamin Vrucak (NABU e.V., Berlin)

11.00 Kaffeepause

11.30 Gemeinsame Aktion mit den neuen Nachbarn auf Haus Heidhorn in Münster

Dr. Britta Linnemann (NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V., Münster)

12.00 Gesellschaftlich beteiligen – Natur erleben – Hintergründe verstehen

Matthäus Holleschovsky (Bergwaldprojekt e.V., Würzburg)

12.30 Mittagessen

13.30 Migranten und Flüchtlinge in der Grünpflege

Cornelis F. Hemmer (Stiftung für Mensch und Umwelt e.V., Berlin)

14.00 Sprachcamp - Interaktiver Sprachkurs im Wald

Axel Dohmen (Waldschule MK - Landesbetrieb Wald & Holz, Iserlohn)

14.30 Yesil Cember – Für ökologischen Wandel, Menschen interkulturell bewegen

Gülcan Nitsch, NN (Yesil Cember GmbH, Berlin)

15.00 Kaffeepause

15.30 Interkulturelle Kompetenz trifft Umweltbildung - Grundlage für die Bildungsarbeit mit Migranten und Geflüchteten

Workshop "Interkulturelle Kompetenz trifft Umweltbildung"

Ercan Arslan (Interkulturelle Kompetenzen, Kommunikation und Diversity Trainer, Essen)

18.30 Abendessen

19.30 Vorstellung der Ergebnisse

Freitag, 30. Juni 2017

08.00 Frühstück

09.00 Umwelt- und Naturschutz in der Migrationsgesellschaft – Aufgaben eines Landesverbandes im Naturschutz

Rana Aydin-Kandler (NABU NRW, Düsseldorf)

Ausblick im Plenum

Abschlussevaluierung der Veranstaltung

12.00 Ende der Veranstaltung

12.05/

12.30 Abreise mit Lunchpaket

13.04 Zugabfahrt ab Lauterbach/Mole

